



Fränkisches Freilandmuseum Fladungen

Bahnhofstraße 19
97650 Fladungen
Tel. (0 97 78) 91 23-0
Fax (0 97 78) 91 23-45

www.freilandmuseum-fladungen.de

Presseinformation

Nützliche Vielfalt - Thementag im Fränkischen Freilandmuseum Fladungen

Fladungen, 15.6.2021. **Das Freilandmuseum lädt in Kooperation mit der Bayerischen Verwaltungsstelle des UNESCO-Biosphärenreservat Rhön am Sonntag, 20.6. dazu ein, die Vielfalt heimischer und alter Obst-, Gemüse- und Getreidesorten kennenzulernen. Auf den Feldern, Wiesen und in den Gärten des Freilandmuseums wachsen viele historische Kulturpflanzen, die es zu entdecken lohnt. Welche besonderen „Schätze“ die Region sonst noch zu bieten hat, stellen Akteurinnen und Akteure unter dem Motto „Nützliche Vielfalt“ vor.**

Verschiedene Einrichtungen, Landwirte und Erzeuger präsentieren sich am Sonntag im Gelände des Freilandmuseums. Vom handwerklich gebrauten Bier aus regionalen Rohstoffen über einen alkoholfreien Fruchtsecco aus Obst fränkischer Streuobstwiesen bis hin zur Rhöntomate: Die Region hat eine große Vielfalt zu bieten. Wie diese Vielfalt im Bereich der Landwirtschaft erhalten werden kann, thematisiert um 11 Uhr ein Vortrag des Agraringenieurs Dr. Klaus Fleißner von der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft.

Eine schonende und naturnahe Form der Waldbewirtschaftung ist das Holzrücken mit Pferden. Zwischen 10 und 15 Uhr wird der für sein Können mehrfach ausgezeichnete Holzrucker Jens Nattermann auf der Festwiese gemeinsam mit seinen Kaltblütern „Fino“ und „Fina“ Vorführungen geben. Am Nachmittag (14 Uhr) findet im Pavillon am Bauerngarten die Lesung "Gärten erzählen" mit dem flur-theater aus Weimarschmieden statt.

Das gesamte Angebot ist unter <https://freilandmuseum-fladungen.de/de/nuetzliche-vielfalt> zu finden.

Eine Voranmeldung benötigt man für den Museumsbesuch nicht. Jedoch müssen Kontaktdaten der Besucherinnen und Besucher erhoben werden. Diese lassen sich vorab über das Online-Formular auf der Website des Freilandmuseums eintragen.

Zusätzliche Parkflächen in Museumsnähe stehen bei Bedarf am Parkplatz in der Carl-Josef-Sauer-Straße zur Verfügung.



mit dem Rhön-Zügler

Nützliche Vielfalt

Sonntag, 20.06.2021, 10 bis 17 Uhr

10:00 - 15:00 Uhr Holzrücken mit Pferden

Kaum eine Tätigkeit übt so viel Faszination aus wie das Holzrücken mit Pferden. Die Zusammenarbeit von Mensch und Tier zu erleben und die Präzision zu sehen, mit der schwerste Stämme zentimetergenau rangiert werden, hinterlassen bleibende Eindrücke. Mit dem HolZRücker Jens Nattermann ist im Freilandmuseum ein wahrer Meister seines Fachs zu Gast. 2012 wurde er Deutscher Meister im Holzrücken, bei der Europameisterschaft 2015 belegte er den dritten Platz, 2018 war er Thüringischer Landesmeister im Einspanner und Zweispänner. Am 20.6. demonstrieren Jens Nattermann und seine Kaltblüter Fino und Fina ihr Können im Freilandmuseum. Auf der Festwiese werden sie zeigen, wie harmonisch sie zusammenwirken. Dabei ist Genauigkeit genauso gefragt wie Geschicklichkeit. Selbst eine laufende Motorsäge kann die Pferde nicht aus der Ruhe bringen, was sie den Gästen eindrucksvoll beweisen werden.

11:00 Uhr Vortrag von Agraringenieur Dr. Klaus Fleißner

Neben dem Klimawandel ist der Verlust unserer Biodiversität eine weitere große Herausforderung, um die Zukunft unseres Planeten nachhaltig zu sichern. Dieser Biodiversitätsverlust betrifft neben der Natur auch die Landwirtschaft. Der Vortrag zeigt, wie die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft versucht, dem Verlust an landwirtschaftlicher Diversität in Bayern entgegenzutreten.

14:00 Uhr "Gärten erzählen" - Lesung mit dem flur-theater aus Weimarschmieden

Der Garten des Castle Sissinghurst in der Grafschaft Kent ist bis heute eine viel besuchte Sehenswürdigkeit. In den 1930er Jahren gestaltete ihn Vita Sackville-West zusammen mit Ihrem Mann Harold Nicolson. Ihre detailreichen Blumenbeschreibungen lassen die Charaktere und die Einzigartigkeit der vorgestellten Pflanzen lebendig werden. Für alle Gartenfans und diejenigen, die bisher noch nicht wussten, dass sie welche sind, ein großes Vergnügen. Eine Lesung mit Texten von Lorette Coen und Vita Sackville-West.

Im Freigelände stellen sich außerdem folgende Einrichtungen, Projekte, Landwirte und Erzeuger vor:

- **Bayerische Verwaltung des UNESCO-Biosphärenreservats Rhön:** Bei den Recherchen zur Nutzpflanzenvielfalt im Rahmen des Projekts „Nützliche Vielfalt: Biodiversität im Garten und auf dem Acker“ sind die Projektverantwortlichen auf das Hausgarten-Tomaten-Züchtungsprojekt HATO von Dreschflügel e.V. gestoßen. Die Bayerische Verwaltung machte mit: Die Nachkommen der "Rhöntomate" werden seit 2020 im Rhöner Klima angebaut. Auch im Bauerngarten des Freilandmuseums wachsen einige Tomatenpflanzen dieser besonderen Sorte.
- **Braukomet:** Braukomet aus Würzburg steht für handwerklich gebrautes und traditionell gereiftes Bier aus regionalen Rohstoffen. Historische Gerstensorten, traditioneller fränkischer Hopfen und eine fast vergessene Hefe vereinen sich zu einem feinen Lager, einem klassischen fränkischen Biertyp.
- **ECHT RHÖN - echt regional:** Ein junges Unternehmen, das in der Region alte und neu entdeckte Kulturpflanzen anbaut - von Amaranth und Hanf über Linsen bis hin zu Quinoa.
- **Ökomodellregion Rhön-Grabfeld:** Im Landkreis sind bereits zahlreiche erfahrene Öko-Erzeuger und engagierte Verarbeiter ansässig. Mit ihnen zusammen soll an der Verbesserung der regionalen Strukturen bei der Bio-Verarbeitung und der Vermarktung von regionalen Bio-Produkten gearbeitet werden.
- **SAM - Soziales Agrarprojekt Mainschleife:** Die Arche SAM setzt sich mit dem Erhalt der ökologischen Vielfalt auseinander und ist gleichzeitig ein soziales Projekt für Jugendliche. Hofeigene Früchte von Streuobstwiesen sind die Grundlage für den alkoholfreien Fruchtsecco "sparkling biodiversity", der beim "Weltverbesserer"-Wettbewerb 2020 prämiert wurde und neben einem Quittensecco im Freilandmuseum mit im Gepäck ist.